

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirats „Altenstadt-Waldsiedlung“ am Dienstag, 17.03.22 um 19:30 Uhr, Ortsteil Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Kreusch, Beate (Ortsvorsteherin)

Marquardt, Jürgen (stellvertretender Ortsvorsteher)

Cyrulnikov, Tatjana

Eckermann, Felix (Schriftführer)

Schaller, Eleonore

Bolte, Sandra

Jagsch, Stefan

Frisch, Björn

Es fehlte entschuldigt:

Eckermann, Melanie (Schriftführerin)

Weitere Teilnehmer:

Heidke, Norbert (Gemeindevorstand)

Lotz, Markus (Gemeindevertreter)

Unthan, Bernd (Vorsitzender des Kirchenvorstands Evangelische Kirche)

Roos, Franz (Ehrenortsvorsteher Waldsiedlung)

Wilhelm, Johann (Ehrenvorsitzender Naturschutzring)

Frommann, Inge (Vorsitzende Bürgerverein Waldsiedlung)

Bürger*innen Altenstadt Waldsiedlung

08 / 046 Einleitung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin Beate Kreusch begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die o. g. Vertreter*innen aus der Gemeinde und den Vereinen.

08 / 047 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat und Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10. Februar 2022

Frau Kreusch stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Diesbezüglich gab es keine Gegenrede. Die vorliegende Tagesordnung wurde fristgerecht zugestellt. Zudem gab keinen Widerspruch zum Protokoll vom 10.02.22.

Einstimmig wurde beschlossen, dass Felix Eckermann in Vertretung von Melanie Eckermann die Schriftführung für diese Sitzung übernimmt.

Darüber hinaus stimmten alle Ortsbeiratsmitglieder dem Vorschlag von Beate Kreusch zu, die Sitzungsgelder der heutigen Zusammenkunft für die „Ukraine Hilfe“ zu spenden.

08 / 048 Anfragen und Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern der Waldsiedlung

Eine Bürgerin fragt den Sachstand zur Baustelle / Brückenbauarbeiten „Oberau – Altstadt“ an. Alle Anwesenden sind sehr frustriert und kritisieren die Dauer der Bauarbeiten bzw. die umständlichen, langen Umleitungsstrecken.

Beate Kreusch berichtet vom Treffen mit Hessen Mobil am 15.03.2022, an dem Bürgermeister Syguda, das Ordnungsamt und der Ortsbeirat Waldsiedlung (Frau Kreusch und Frau Eckermann) teilgenommen haben. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Sommer 2022 fertiggestellt sein. Dies betrifft sowohl die Brückenarbeiten, als auch den Umbau des Oberauer Kreuzes zu einem Kreisverkehr. Wichtig ist bei den Arbeiten „am Kreisel“, dass die Zufahrt in / aus dem Gewerbegebiet Waldsiedlung nie gesperrt wird.

Start für den Umbau des Kreuzungsbereichs ist der 28.03.2022.

Frau Frommann fragt, ob die geplante Müllsammelaktion im März 2022 noch stattfinden wird. Beate Kreusch hatte hierzu Rücksprache mit dem Naturschutzring gehalten, welcher den „Dreck-weg-Tag“ wie vereinbart im Frühjahr organisieren wollte. Aufgrund von Krankheit etc. konnte die Aktion nicht in Gänze vorbereitet werden. Die Brut- und Setzzeit schränkt einen kurzfristigen Ersatztermin ein, so dass der nächste „Dreck-weg-Tag“ erst wieder im Herbst 2022 (als Gemeinschaftsarbeit vom Naturschutzring und dem Ortsbeirat) eingeplant werden kann.

Die Ortsvorsteherin informiert über die letzte Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung vom 14.03.2022, welche sich ausschließlich mit dieser Angelegenheit beschäftigt hat. Für die kommende Gemeindevertretersitzung am 18.03.2022 hat die CDU folgenden Antrag eingebracht:

1. Die Gemeinde Altstadt erwirbt die südliche Teilfläche des sog. Fichtergeländes in der Waldsiedlung von ca. 21.500 qm.
2. Der angebotene Kaufpreis für die südliche Teilfläche beträgt 3,2 Mio. €.
3. Voraussetzung für den Erwerb der südlichen Teilfläche ist, dass der Verkäufer sich und die Erwerber der nördlichen Teilfläche unwiderruflich verpflichtet, eine Umwandlung der südlichen Teilfläche in ein Mischgebiet auf Anforderung der Gemeinde zuzustimmen.
4. Die Gemeinde Altstadt strebt für die nördliche Teilfläche ein Vorkaufsrecht an.

Zuletzt wurde immer wieder berichtet, dass „Ille“ großes Interesse am Erwerb der sogenannten Nordfläche hätte. Dem ist mittlerweile allerdings nicht mehr so, „Ille“ zieht sich aus den möglichen Verhandlungen mit dem Eigentümer zurück. Dies ist auch der Grund, warum in o. g. Antrag von einem Vorkaufsrecht für die Nordfläche die Rede ist.

Die Ortsbeiratsmitglieder tragen o. g. Antrag einstimmig mit.

Herr Jagsch berichtet, dass die SPD einen Antrag eingereicht hat, diesen Tagesordnungspunkt in der Gemeindevertretersitzung am 18.03.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Über diesen Antrag stimmen zu Beginn der Sitzung allerdings alle Parteien ab und entscheiden somit über eine mögliche Teilnahme der interessierten Bürger*innen.

Die Bürgerinitiative hat nun alles für sie Mögliche unternommen, um das Logistikzentrum zu verhindern. Dies ist geschafft, mehr kann die Initiative nicht mehr ausrichten. Die Anwesenden applaudieren und gratulieren den Mitgliedern zu ihrem großen Erfolg, welcher bei Gründung der Initiative im September 2021 kaum zu erwarten war.

Frau Kreusch informiert, dass die Bauzaunplakate in den kommenden Tagen dementsprechend abgebaut werden.

Fehlende Rückmeldung der Gemeinde zu Anfragen/Anträgen

Der Ortsbeirat ist sehr enttäuscht, dass er bis zum heutigen Tag kaum Rückmeldungen zu den schon seit langer Zeit gestellten Anfragen an die Gemeinde gibt.

Dementsprechend bitten wir die Gemeinde nochmals um Antwort zu folgenden Anträgen / Fragen:

Auszug aus dem Protokoll – 18.11.2021 & 10.02.2022:**Unerlaubtes Befahren des Feldweges „Reiterhof Messerschmidt / Altstadt – Waldsiedlung“ seit Einrichtung der Großbaustelle:****„... ANTRAG**

1. Wir bitten die Gemeinde Altstadt um Prüfung, welche (baurechtlichen) Möglichkeiten bestehen, um das unerlaubte Befahren des Feldweges Waldsiedlung – Geyerhof – Reiterhof Messerschmidt zu unterbinden.
2. Bis zur Umsetzung von Punkt 1 müssen bitte regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. ...“

Auszug aus dem Protokoll – 02.09.2021 & 10.02.2022:**„Schrottautos“ Herrstraße 1**

„... Außerdem bittet Frau Eckermann die Gemeinde aktiv zu werden, da das Haus in der Herrstraße 1 mehr und mehr verkommt. Es stehen zwei Fahrzeuge auf dem Grundstück, die in den letzten Jahren nicht bewegt wurden bzw. vermutlich abgemeldet sind. Ein Fahrzeug ist mittlerweile so von Ästen zugewuchert, dass man es kaum noch sieht. Es besteht ggfs. die Gefahr von Umweltschäden durch Motoröl etc. und der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt, tätig zu werden. ...“

Auszug aus dem Protokoll – 10.02.2022:**„Auftragung von Schotter – Eichbaumstraße“**

Die Gemeinde wird gebeten, „... Schotter o. ä. auf dem unbefestigten Weg in der Eichbaumstraße (ab Höhe ca. Ahornweg – Richtung Wort im Bild) zu streuen. Aufgrund der Witterungsbedingungen ist der Weg, welcher gerne von Hundebesitzern in Anspruch genommen wird, aufgeweicht und kaum noch nutzbar. Zudem besteht eine hohe Rutsch- / Verletzungsgefahr. ...“

Auszug aus dem Protokoll – 02.09.2021:**Warnschilder – „Achtung! Spielende Kinder“**

Die Gemeinde wird um „ ... Anbringung von 10-12 Warnschildern (ähnlich der nachstehenden Grafik) in der Nähe der Bushaltestellen, der Spielplätze und des Kindergartens im Ortsteil gebeten. ...“



Stellungnahmen/Rückmeldungen der Gemeinde zu Punkten aus vergangenen Ortsbeiratssitzungen

Die Ortsvorsteherin berichtet über die Rückmeldung der Gemeinde zu folgenden 3 Punkten:

1. Naturschutzring: Nutzung des Jugend- und Vereinsraumes im Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung

Die vollständige Nutzung soll, laut Rückinfo der Gemeinde, nach Abschluss des Anbaus KiTa wieder möglich sein. Der Hausmeister des Dorfgemeinschaftshauses hatte sich bereits mit Hr. Wilhelm abgestimmt.

2. Schlaglöcher Mühlköpplstraße

Die Gemeinde sieht hier keine Mängel und verwies auf einen Beginn der Bauarbeiten in KW10. Das ist für alle Anwesenden und den Ortsbeirat nicht zufriedenstellend.

3. Bauvorhaben Siemensstraße / Ecke Industriestraße

Bei diesem Bauvorhaben ist nur die rein gewerbliche Nutzung geplant und zulässig.

4. Überarbeitung Spielplatzkonzept

Zur Überarbeitung des aktuellen Spielplatzkonzepts gibt es eine Rückfrage aus der Gemeinde, so Beate Kreuzsch. Herr Lasdowsky fragt an, ob das Thema nicht durch die Prüfung in 2016 bzw. den Maßnahmen, die bis 2018 umgesetzt wurden, erledigt sei.

Der Ortsbeirat sieht hier weiterhin Handlungsbedarf.

Es gab hierzu einen expliziten Arbeitsauftrag aus dem Ausschuss für „Soziales, Senioren, Kinder, Sport und Kultur“ aus November 2021, der eine Prüfung / Einschätzung der AKTUELLEN Situation in ALLEN Ortsteilen vorgesehen hat.

Dem ist der Ortsbeirat Waldsiedlung in Zusammenarbeit mit der Kita Zwergenhaus in ihrer gemeinsamen Sitzung am 10.02.2022 nachgekommen.

Als Fazit ist leider festzuhalten, dass der Zustand, insbesondere des Spielplatzes Fasanenweg/Amselweg, ungenügend ist und neue Maßnahmen ergriffen werden müssen.

(Siehe auch Rückmeldung des Ortsbeirates an Herrn Ladowsky per E-Mail / 17.03.2022)

Wir danken allerdings der Gemeinde bzw. dem Bauhof ausdrücklich, dass zwischenzeitlich die Tore inkl. der Schließer an o. g. Spielplatz angebracht worden sind.

Neue Anfragen des Ortsbeirates an die Gemeinde:

1. Bauarbeiten Mühlköppelstraße

Frau Schaller berichtet, dass bei den Bauarbeiten „Wasserleitungen & Hausanschlüsse“ in der Mühlköppelstraße leider keine Straßensperrung / Hinweise auf die Baustelle vorliegt, so dass es für viele Autofahrer aufgrund der geparkten oder fahrenden Bagger etc. zu Problemen kommt.

a. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde hierzu um Überprüfung.

Zudem kamen die Ankündigungen der Maßnahmen selbst sehr spät, zumal dies ja auch finanzielle Auswirkungen auf einzelne Haushalte hat.

b. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde um Stellungnahme.

2. Möglichkeiten zur Schaffung eines Friedwalds

Der Friedwald in Nidderau/Eichen soll, gemäß Information von Pfarrer Wichihowski, zukünftig nur noch für Beerdigungen von Nidderauer Bürger*innen vorgesehen werden. Anfragen von Altenstädtern hinsichtlich Bestattungen im Friedwald nehmen aber, gemäß Aussage des Pfarrers, stark zu.

Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde deshalb höflich um eine Prüfung / Rückmeldung zur Errichtung eines Friedwaldes in Altenstadt (z. B. in der Waldsiedlung oder in Höchst).

Informationen

LKW Zufahrtsverbote Waldsiedlung – mangelhafte Beschilderung

Beate Kreuzsch nimmt nochmals Bezug zum Termin mit Hessen Mobil am 15.03.2022, in welchem auch die mangelhafte Beschilderung der LKW Zufahrtsverbote Thema gewesen waren.

Nach konstruktiven Verhandlungen konnten sich die Teilnehmerinnen des Ortsbeirates mit Hessen Mobil auf folgende Schilder sowie deren Standort verständigen:

1. Große Tafel rechte Seite VOR Einfahrt in die Bornfloßstraße – eindeutige Kennzeichnung, dass an dieser Stelle die Zufahrt für LKW untersagt und diese erst im folgenden Straßenverlauf gestattet ist. Zudem auf der linken Seite ein kleineres Schild, welches ebenfalls das LKW Einfahrtsverbot kennzeichnet.
2. Wiederholung der Beschilderung zwischen Bornfloßstraße und Höchster Kreuz – somit eindeutige „Zeichen“, dass die Zufahrt in das Gewerbegebiet ausschließlich am Oberauer Kreuz erlaubt ist

Die Anbringung der Schilder ist mit Fertigstellung der Baumaßnahmen „Oberauer Kreisel“ (vss. Ende Juli) fest zugesagt.

Krieg in der Ukraine – Flüchtlinge

Die Ortsvorsteherin informiert zudem über der aktuellen Flüchtlingssituation.

Laut Bürgermeister Syguda wird auch die Gemeinde Altenstadt Flüchtlinge über den Wetteraukreis zugewiesen bekommen. In der Waldsiedlung könnte eine kleinere Anzahl an Flüchtlingen kurzfristig in den Containern/Nähe des Bauhofs untergebracht werden. Weitere Unterbringungsmöglichkeiten gibt es zudem u. a. in Lindheim. Die Container an der Waldsporthalle müssten zunächst grundsaniert werden.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr - Altenstadt, 19.03.2022

gez.

Felix Eckermann

- Schriftführer -

gez.

Beate Kreuzsch

- Ortsvorsteherin –

ortsbeirat-waldsiedlung@gemeinde-altenstadt.de